

Gemeinde
Dummerstorf

26.01.2017

Protokoll

des Ortsbeirates Prisannewitz am 24.01.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Groß Potrems

anwesende Gemeindevertreter:
Herr von Hollen

anwesende berufene Bürger:
Müller, Klaus-Dieter
Sperber, Andre
Lange, Dirk
Kwiatkowski, Ina-Maria

Gäste:
Herr Wiechmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung/Feststellen der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der vorangegangenen Sitzung
5. Bauvorhaben 2017
6. Sonstiges

zu TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

Herr Müller eröffnet die Sitzung.
Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit wurden festgestellt. Von 5 Mitgliedern des Ortsbeirates sind 4 anwesend, somit beschlussfähig.
Herr Müller übermittelt allen Anwesenden alles Gute für das Jahr 2017 und wünscht sich weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit.
Frau Kwiatkowski ist ab 19.25 anwesend.

zu TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- entfällt

zu TOP 3 – Änderungsanträge zur TO

Die Tagesordnung wurde festgestellt, es gibt keine Änderungsanträge.

zu TOP 4 – Protokollkontrolle

- keine Einwände

zu TOP 5 – Bauvorhaben 2017

1. Zisterne
2. DGH Prisannewitz

Zu 1.):

Auf der OBR-Sitzung am 16.09.2016 wurde die Baudurchführung des Löschwasserbehälters Groß Potrems vorgestellt und der Ablauf als realistisch eingeschätzt.

Die Baumaßnahme konnte jedoch nicht nach Planung durchgeführt werden.

Herr Wiechmann erläutert die Gründe:

Nach Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro LAWA zeigte sich in Auswertung des Preisspiegels ein sehr hohes Kalkulationsniveau mit einer breiten Streuung sowie unterschiedlichen Angebotssummen der Bieter in der Gesamtsumme.

Das günstigste Angebot belief sich auf 73.000,-- EUR.

Diese finanziellen Mittel standen im Haushalt 2016 der Gemeinde ohne Fördermittel nicht zur Verfügung – geplant waren 2016 43.000,--EUR.

Durch das Ingenieurbüro wurde empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben und das Bauvorhaben im Frühjahr 2017 in einem öffentlichen Verfahren neu auszuschreiben.

Nach Diskussion dieses Vorschlags im Haupt- und Finanzausschuss wurde festgelegt, die Baudurchführung im Jahr 2017 mit den entsprechenden Haushaltsmitteln erneut zu planen.

Die überarbeitete Terminkette (Planung, Ausschreibung, Baudurchführung steht fest (s. Anlage).

Frau Kwiatkowski gibt Anregung, feste Mitarbeiter der Verwaltung/Gemeindearbeiter zwangszu verpflichten, um die Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr zu gewährleisten.

Herr Wiechmann erklärt, dass es keine gesetzliche Grundlage zur Verpflichtung der Mitarbeiter gibt. Bei der Einstellung des Gemeindearbeiters wurde die FF-Mitgliedschaft berücksichtigt.

Ein weiteres Problem ist das Führen der Löschfahrzeuge.

Hierfür steht nur eine begrenzte Anzahl von Kameraden mit entsprechender Befähigung zur Verfügung.

→ Informationen werden aufgenommen, um Lösungen in der FF zu diskutieren

Herr Müller fragt an, weshalb das Bauvorhaben Zisterne abgesagt wurde, wer die Entscheidung gefällt hat und ist verärgert über die Vorgehensweise seitens der Verwaltung.

Der Ablaufplan war bestätigt und es kann nicht nachvollzogen werden, warum so entschieden wurde.

Der OBR wurde vor vollendete Tatsachen gestellt und hat keine Information erhalten.

Auch wird die Arbeit des zuständigen Ing.-Büros bemängelt, eine fehlerhafte Ausschreibung ist erfolgt.

Nach reiflichen Überlegungen und Diskussionen in den Ausschüssen sowie in Abstimmung mit der Gemeindewehrleitung musste aus haushaltsrechtlichen Gründen das Bauvorhaben abgesagt werden, so Herr Wiechmann - s. Ausführungen zu 1.), gibt die Zusage, zukünftig den OBR bei Entscheidungsfindungen zu beteiligen.

Zur Verbesserung der Löschwassersituation erfolgte eine Ausschreibung zur Beschaffung eines Vorführfahrzeugs Tragkraftspritzenfahrzeugs – Wasser (TSF-W) für die FF Groß Potrems, welches noch vor der Zisterne bereit stehen wird.

Des Weiteren erfolgte die Anschaffung eines Flachsaugers Amphibio (geeignet zur Wasserentnahme aus allen offenen Gewässern, die eine Wassertiefe von mindestens 20 mm haben).

Das alte Löschfahrzeug von Groß Potrems soll nach Prisannewitz getauscht werden.

Personell ist die FF Groß Potrems besser aufgestellt wie die in Prisannewitz.

Die Sirenenumsetzung in Groß Potrems ist erfolgt. Somit können die Verkaufsverhandlungen für die alte FF-Garage folgen.

Herr Lange macht folgende Ausführungen:

- Befürwortet die Anschaffung des TSF-W
- Struktur der Wehren musste geändert werden (Feuerwehrbedarfsplan)
- Ist gegen Schließung von Wehren, soziale Komponente geht verloren – Feuerwehr ist gesellschaftliche Kraft in der Gemeinde
- vernünftige Ausstattung muss gewährleistet sein
- Engpässe bestehen zeitweise bei der Tageseinsatzbereitschaft
- Problem ist das Führen der Löschfahrzeuge, es steht nur eine begrenzte Anzahl von Kameraden mit entsprechender Befähigung zur Verfügung.

Zu 2.):

Es besteht Handlungsbedarf, dass Dorfgemeinschaftshaus Prisannewitz zu sanieren. Gemeindemittel sind in 2017 für diese Baumaßnahmen geplant.

Der Verein verwaltet das Gebäude. Ein Termin ist zu vereinbaren, um die vorhandenen Mängel aufzunehmen.

zu TOP 6 – Sonstiges

Die Straßenreparaturen lt. Protokoll vom 07.09.2016 wurden noch nicht ausgeführt.

- 3 Löcher in der Straße nach Wendorf ca. 300 m nach Kreuzung
- Straßenloch vor Haus Krüger
- Fahrrinnen am Ortseingang Groß Potrems, Wendorfer Straße
- Plattenweg von Prisannewitz nach Griebnitz „Zu den Hufen“ - Platten haben sich verschoben (ca. 50 m vor 1. Gehöft)

Diskutiert wird erneut der Zustand der Wendorfer Straße am Ortseingang Groß Potrems. Die Schäden werden wöchentlich größer. Eine Straßenreparatur löst das Problem nicht, der Unterbau ist schlecht.

Empfehlung von der Bauverwaltung:

Für die Sanierung der Wendorfer Straße sollte ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden.

Der OBR legt fest, einen Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung zu vereinbaren, um Schätzung vornehmen zu können. Danach wird über weitere Vorgehensweise bzgl. Straßenausbau Groß Potrems entschieden.

Die Straßenschäden Wendorfer Straße sind zeitnah auszubessern.

Herr Müller informiert über die Straßensperrung in Kavelstorf ab 30.01.2017.

Sackgassenschild sollte auch am Scharstorfer Bahnhof aufgestellt werden

Bürger werden durch Aushang bzw. auf Homepage der Gemeinde informiert.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

gez. Müller
Vorsitzender Ortsbeirat

gez. Laege
Protokollant